

Tag der Buxtehuder Musikzüge

Knapp 30 Interessierte Kinder sind am 13.11.2010 um 15:00 Uhr in der Aula der Grundschule Altkloster zum Tag der Buxtehuder Musikzüge gekommen. Das Interesse am Spielmannszug, Fanfarenzug und am Blasorchester war also groß.



Zu Beginn zeigten die Musiker, was sie konnten. Der Spielmannszug begann und spielte den Schlager "Schön ist es auf der Welt zu sein". Der Fanfarenzug und das Blasorchester legten nach. Das Besondere an diesem Konzert war, dass fast alle Musiker die hier aufgetreten sind, kaum länger als drei Jahre Ihr Instrument spielen. Und trotzdem wurde sehr gute Musik gemacht, die mit großem Applaus der Kinder und Ihrer Eltern belegt wurden.



Nach einer kurzen Begrüßung ging es los. Die Kinder starteten eine Rallye durch die Buxtehuder Musikzüge. Dabei mussten Sie teilweise knifflige Fragen beantworten. Zum Beispiel wo der Unterschied zwischen einem Alt- und einem Tenorsaxophon besteht. Es konnten alle Instrumente ausprobiert werden. Man konnte

versuchen Töne aus Flöten oder Fanfaren zu bekommen. Die Kinder durften auch einmal so richtig auf die Pauke hauen. Aber auch historisch ging es zu. Die Mitglieder des Fanfarenzugs zeigten, wie sich ihre Uniform seit 1964 verändert hat. Das zeigte Eindruck.



Auch die Eltern der Kinder waren zufrieden. Bei einer Tasse Kaffee standen die Verantwortlichen der Buxtehuder Musikzügen für Fragen und Antworten zur Verfügung. So wurde festgestellt, dass es für die Mitglieder der Buxtehuder Musikzüge eine fundierte musikalische Ausbildung schon ab 9,00 Euro im Monat gibt.



Einzelunterricht im Blasorchester beim Profi gibt es schon ab 32,00 Euro. "In der Musikschule zahlt man für eine halbe Stunde viel mehr!" stellte eine Mutter, die Ihren Sohn begleitet, begeistert fest. Zum Abschluss wurde wieder

musiziert. Das letzte Stück des Tages, kam vom Blasorchester das die Filmmusik aus dem Film "Fluch der Karibik" spielte.

Viele begeisterte Kinder wurden verabschiedet, von den einige beschlossen haben bei den Buxtehuder Musikzügen mitmachen zu wollen. Gerade die Trommel zeigte viel Interesse.

